

Singen lädt zum Internationalen Museumstag ein: Aktionen, Führungen und vielfältige Kreativität

In Singen wird beim Internationalen Museumstag am Sonntag, 19. Mai, von 11 - 18 Uhr viel geboten: Das Archäologische Hegau-Museum, das Kunstmuseum, der Kunstverein Singen, das MAC – Museum Art & Cars, die Galerie Vayhinger sowie die Singener Maler bieten ein spannendes und vielfältiges Programm – von Kunst über Archäologie bis hin zu Oldtimern. In allen Einrichtungen ist an diesem Tag der Eintritt frei.

Um 12 und um 16.30 Uhr werden Führungen durch die Ausstellung „Singen-Kunst 2019 Stadt Berg Fluss“ angeboten. Von 13 - 18 Uhr dürfen Besucher jedes Alters ihrer Kreativität freien Lauf lassen – das Museumspädagogik-Team lädt herzlich ins Atelier des **Kunstmuseums** ein.

Im **Hegau-Museum** blickt man auf die Zeit der Alamannen zurück und es werden Geschichten über Völkerwanderungen erzählt. Als germanische Siedler wanderten die Alamannen in den Hegau ein und beeinflussten bis heute lokale Traditionen. Wer mag, darf in alamannische Kleidung schlüpfen und sich fotografieren lassen. Kreative können Perlen schmuck und/oder Goldblattkreuze fertigen. Außerdem wirft das Hegau-Museum gemeinsam mit den Besuchern einen Blick auf Singen und seine eigenen Geschichten von Migration.

Das **MAC – Museum Art & Cars** nimmt die Besucher um 12 Uhr sowie um 15 Uhr in geführten Touren mit in die aktuelle Ausstellung „Menschen“, die aber auch selbstverständlich ohne Führung besucht werden kann. Die Südwestdeutsche Kunststiftung nutzt den Museumstag, um ihre Sammlung um zwei Werke des Künstlers Tom Leonhardt zu erweitern. Der Maler und Zeichner aus Öhningen/Wangen übergibt die Bilder um 16 Uhr persönlich an

Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet den Tag um **11 Uhr** beim **ehemaligen Wasserreservoir am Ambohl** beim Kunstwerk „Brunnenstube“ von Roman Signer. Christoph Bauer (Museumsleiter des Kunstmuseums) übernimmt die Erläuterung der Kunstinstallation. Anschließend gibt es zwei Führungen zur Auswahl: Galeristin Helena Vayhinger geleitet die Besucher von den „The Golden Apples“ im Stadtpark in den Garten der **Galerie Vayhinger** zum Kunstwerk „Ballannahme“. In der Galerie selbst ist die Ausstellung „who by fire“ von Abi Shek zu sehen, in deren Mittelpunkt das jüdische Gedicht „Unetane Toke“ steht. Bei der anderen Führung geht es mit Christoph Bauer Richtung Kunstmuseum, wobei er auf dem Weg dorthin drei Kunstwerke im öffentlichen Raum erläutert.

Der **Kunstverein Singen** stellt sich und einige Jahresgaben im Foyer des Kunstmuseums vor und lädt zu einer



Sie alle stellen ihr Programm für den Internationalen Museumstag in Singen vor. Beteiligt sind das Archäologische Hegau-Museum, das Kunstmuseum, das MAC-Museum Art & Cars, der Kunstverein Singen, die Galerie Vayhinger, sowie die Singener Maler.

das Ehepaar Gabriela Unbehauen-Maier und Hermann Maier.

OB Häusler eröffnet um **14 Uhr** eine ganz besondere Galerie im Stadtpark: Anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens schufen die **Singener Maler** direkt hinter der Stadthalle eine Freiluftgalerie, die bis zur Museumsnacht stehen bleiben soll. Das En-

semble „Happy Strings“ der Jugendmusikschule Singen umrahmt die Eröffnung musikalisch.

Anschließend laden die Singener Maler die Besucherinnen und Besucher auf einen Apéro ein.

Der **Abschluss** des Internationalen Museumstags findet um **18 Uhr** im Ar-

chäologischen Hegau-Museum statt. Für Unterhaltung sorgen „The Groove Project“ (Jugendmusikschule) mit Akustic-Pop und Jazz sowie Jürgen Heinritz mit Geschichten über die Alemannen und Franken aus dem frühen Mittelalter.

Es gibt auch wieder ein eigens für

den Museumstag gestaltetes Puzzle mit dem Motiv eines Singener Kunstwerks aus dem öffentlichen Raum. Einfach in den Museen nachfragen. Aber Achtung: Das Puzzle ist streng limitiert, deshalb gilt die Aktion nur solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen gibt es unter www.singen-kulturpur.de

Gedenkmünze zum Todestag von Otto Dix



Anlässlich des 50. Todestages von Otto Dix überreichten (von links) Roland Riedle und Michael Knippschild, beide vom Südkurier, Oberbürgermeister Bernd Häusler das erste Exemplar einer limitierten Gedenkmünze (550 Stück) als Geschenk an die Stadt. Die Münze wird in zwei Ausfertigungen vom Südkurier vertrieben.

Klimawandel und Umweltschutz

Klimawandel und Umweltverschmutzung sind im Alltag immer präsenter. Die Erderwärmung wird hauptsächlich durch die Anreicherung von Treibhausgasen hervorgerufen.

Plastikmüll verschmutzt die Meere in einem ungläublichen Ausmaß, was verheerende Folgen für das Ökosystem hat. Bis sich eine Plastiktüte zersetzt, vergehen bis zu 20 Jahre, eine Plastikflasche benötigt sogar bis zu 400 Jahre. Doch weder Plastiktüte noch -flasche verschwinden, sie zerfallen lediglich zu Mikroplastikteilen, die sich in Organismen anreichern können.

Um die gravierenden Auswirkungen des Klimawandels zu verhindern, müssen vor allem Stromkonzerne, die Autoindustrie und die Landwirtschaft umweltfreundlicher werden.

Aber auch jeder Einzelne kann viel bewirken. Wer beispielsweise bewusst auf Plastiktüten verzichtet, macht schon einen kleinen, aber wichtigen Schritt in die richtige Richtung.

Damit in Singen weiterhin alle Straßen gut beleuchtet werden

Verlängerungsvertrag mit der Thüga Energienetze unterzeichnet

Die Thüga Energienetze werden sich auch weiterhin um die Funktionstüchtigkeit und Wartung der Straßenbeleuchtung in Singen kümmern. Im Rathaus unterzeichneten Oberbürgermeister Bernd Häusler und Markus Kittl von der Geschäftsführung der Thüga Energienetze den Vertrag, der eine Laufzeit bis 2023 und eine Verlängerungsoption um weitere zwei Jahre umfasst.

Bereits seit 2014 kümmert sich der Netzbetreiber um die rund 6.400 Straßenlaternen und die 250 farbigen Leuchtsäulen in der Innenstadt. „Unsere Erfahrungen mit der Thüga waren durchweg positiv, daher sind wir auch recht glücklich darüber, dass sich das Unternehmen erneut im Rahmen einer europäischen Ausschreibung gegenüber den Mitbewerbern durchsetzen konnte“, so Stadtwerke-Betriebsleiter Markus Schwarz.

In den letzten Jahren wurde viel in neue energiesparende und war-



Bei der Vertragsunterzeichnung im Singener Rathaus (von links): Markus Kittl (Thüga), Markus Schwarz und Manuel Kiraly (Stadtwerke) sowie OB Bernd Häusler.

Vermögen und Bau, Amt Konstanz, in Sachen „Hohentwiel“:

Festungsrue wegen Steinschlaggefahr bis auf Weiteres geschlossen

In der Festungsrue Hohentwiel ist es zu einem Felssturz gekommen. Der Vorfall ereignete sich am Westhang oberhalb der Vorburg. Dabei löste sich aus ca. 20 Meter Höhe ein Stein aus der Felswand und zerbrach in unmittelbarer Nähe des Zugangsweges in mehrere Fragmente. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Besucher meldeten dem Festungsaufseher am gleichen Tag zahlreiche Felsplitter auf dem Zugangsweg. In Folge des Steinerschlags wurde die Festungsrue für den Besucherverkehr gesperrt (SINGEN kommunal berichtete kurz in der letzten Ausgabe).

Als weiterer Schritt wurde das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau eingeschaltet. Spezialisten führten noch am selben Tag Untersuchungen an der Felswand durch.

Die Inaugenscheinnahme ergab, dass die Möglichkeit eines weiteren Felsabsturzes nicht ausgeschlossen werden kann, da sich noch weitere labile Felsstücke an der Steilwand



befinden bzw. sich im Bewuchs verfangen haben und latent absturzgefährdet sind. Eine erste Stellungnahme des Landesamtes verwies auf das Gefährdungspotenzial und riet bis zu einer abschließenden Lösungsfindung zur vorübergehenden Schließung der Festungsanlage.

Das Land strebt die schnellstmögliche Sicherung der Festungsanlage an und befindet sich auf der Suche nach einer geeigneten Fachfirma für Hang- und Felsicherungsarbeiten. Diese wird nach weiteren Untersuchungen den tatsächlichen Umfang der Felschädigung feststellen.

Abhängig vom Befund der ausfüh-

renden Fachfirma nach Abschluss der Beräumung sind jedoch kurz- bis mittelfristig weitere Sicherungsmaßnahmen (z. B. Einzelsicherungen von absturzgefährdeten Felspartien bzw. die Installation von Steinschlag-schutzgittern und Fangnetzen oberhalb des Besucherwegs) erforderlich. Diese Arbeiten müssen mit den zuständigen Natur- bzw. Denkmalschutzbehörden abgestimmt werden.

Vor diesem Hintergrund kann im Moment keine verlässliche Aussage zum Zeitrahmen der Sperrung getroffen werden. Aus Sicherheitsgründen bleibt die Festungsrue daher zunächst auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Karlsbastion ist für die Besucher weiterhin zugänglich.

Aktuelle Informationen über die Schließung der Anlage bietet auch das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter www.festungsrue-hohentwiel.de

tungsärmere Leuchten investiert. 92 Prozent der Straßenlaternen sind mit LED-Technologie ausgestattet, damit werden pro Leuchte über 70 Prozent Energie zur herkömmlichen Lampe eingespart. Diese Einsparungen belaufen sich insgesamt auf rund eine Million Kilowattstunden pro Jahr. Außerdem haben die LED-Lampen eine deutlich höhere Lebensdauer.

Die Thüga Energienetze sind auch für die rasche Störungsbehebung zuständig. Über die kostenlose Telefonnummer 0800/7750007 können Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr Störungen melden. Auf dem Smartphone funktioniert das mit der App stoerung24.de mobil. Wer seine Mailadresse hinterlässt, bekommt eine Nachricht, sobald die Störung beseitigt ist.

Bei der Vertragsunterzeichnung jedenfalls zeigten sich alle Verantwortlichen froh darüber, dass die gute Zusammenarbeit nun weitere vier Jahre fortgesetzt wird.

Zusendung der Unterlagen für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

In den vergangenen Tagen wurden allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern die Unterlagen für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 zugesandt. Diese enthalten den Stimmzettel mit Merkblatt für die Gemeinderatswahl (in oranger Farbe) sowie den Stimmzettel mit Merkblatt für die Kreistagswahl (in grüner Farbe). In den sechs Stadtteilen ist zudem noch jeweils der Stimmzettel mit Merkblatt für die Ortschaftsratswahl (in gelber Farbe) zugesandt worden.

Dadurch können Sie den Stimmzettel zu Hause in Ruhe ausfüllen und die ausgefüllten Stimmzettel am Wahlsonntag, 26. Mai 2019, ins Wahllokal mitnehmen. Wir bitten Sie, vor dem Ausfüllen der Stimmzettel die beiliegenden Merkblätter in Ruhe durchzulesen, damit Sie Ihre Stimmen richtig abgeben.

Der Stimmzettelblock für die Gemeinderatswahl enthält ein Merk-

blatt mit Hinweisen zur Stimmabgabe als Deckblatt und 7 Einzelstimmzettel für die wählbaren Parteien oder Wählervereinigungen mit den jeweiligen Bewerberinnen und Bewerbern.

Für die Kreistagswahl enthält der Stimmzettelblock ebenfalls ein Merkblatt mit Hinweisen zur Stimmabgabe als Deckblatt und 7 Einzelstimmzettel.

Mit der auf dem Stimmzettelblock vorgefertigten Perforation können Sie einzelne Stimmzettel heraustrennen. Um die Stimmzettel am Wahltag besser in den Stimmzettelumschlag stecken zu können, sollten Sie alle Stimmzettel, auf denen Sie Stimmen vergeben haben, heraustrennen und **nur diese** ins Wahllokal mitnehmen. Im Wahllokal erhalten Sie dann **einen** Stimmzettelumschlag ausgehändigt, um Ihre ausgefüllten Stimmzettel in der Wahlkabine zu verpacken.

Hinweise zur Briefwahl bei der Kommunal- und Europawahl

Der Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) kann unter Verwendung der **Wahlbenachrichtigung** auf folgende Weise bis spätestens 24. Mai 2019, 18 Uhr, gestellt werden:

- Persönlich beim Wahlamt im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 331 (Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr und Mittwoch 14 - 17 Uhr)
- Per Post: Unterschriebene Wahlbenachrichtigung ans Wahlamt senden
- Per Fax: Unterschriebene Wahlbenachrichtigung unter **07731/85-882163** ans Wahlamt faxen
- Per E-Mail mit den erforderlichen Angaben an wahlen@singen.de
- Online (per Internet) über Homepage der Stadt Singen (www.singen.de); unter Kommunal- und Europawahl 2019 - Briefwahl ist ein Link für Wahlscheinantrag eingerichtet

Wie mache ich Briefwahl?

a) **Kommunalwahlen (Gemeinderats, Kreistags- und ggf. Ortschaftsratswahl)**
Die Stimmzettel für die verschie-

denen Wahlen sind in den **lachs-farbenen** Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „**Kommunalwahlen**“ zu legen; der Stimmzettelumschlag ist danach zu **verschließen**. Dieser Stimmzettelumschlag ist dann zusammen mit dem vom Wahlberechtigten **unterschriebenen** (gelben) Wahlschein im amtlichen **gelben** Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“ so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen, Wahlamt, zu übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag, 26. Mai 2019, 18 Uhr**, eingeht.

b) **Europawahl**
Der vom Wahlberechtigten **unterschriebene** (weiße) Wahlschein für die Europawahl ist zusammen mit dem Stimmzettel (der sich im **verschlossenen blauen** Stimmzettelumschlag befindet) im amtlichen **roten** Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen, Wahlamt, zu übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag, 26. Mai 2019, 18 Uhr**, eingeht.

WAHLEN

Städtische Dienststellen geschlossen am 27. Mai 2019

Wegen der Stimmenauszählung durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich der Kommunalwahlen bleiben folgende städtischen Dienststellen am Montag, 27. Mai 2019, **ganztägig geschlossen**:

- Rathaus, Hohgarten 2
- Blaues Haus, Freiheitstraße 2
- DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2

- Bürgerzentrum (BÜZ)
- Stadtbücherei
- Tourist Information Marktpassage
- Stadtwerke (Verwaltung)
- Stadthalle
- Technische Dienste (Verwaltung)
- Verwaltungsstellen

Um Verständnis wird gebeten.

Stimmzettel für die Europawahl

Der Stimmzettel für die Europawahl wird Ihnen **im Wahllokal ausgehändigt**. Der Stimmzettel ist in der Wahlkabine auszufüllen, mit der bedruckten Seite nach innen zu falten und anschließend in die bereitgestellte Wahlurne einzuwerfen; hier wird **kein** Stimmzettelumschlag verwendet. Bei der Europawahl ist **eine Stimme** zu vergeben.

Hinweise zur Stimmabgabe für die Gemeinderatswahl – wie wird gewählt?

- Für die Gemeinderatswahl haben Sie **32 Stimmen**.
- Der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl besteht aus 7 Einzelstimmzetteln, die mittels der vorhandenen Perforation einzeln abgetrennt werden können.
- Trennen Sie aus dem Stimmzettelblock die Einzelstimmzettel heraus, auf denen Sie Bewerberinnen/Bewerbern Stimmen gegeben haben.
- Wollen Sie Ihre Stimmen nur **einer** Partei oder Wählervereinigung geben und sollen die vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme erhalten, dann geben Sie einfach diesen Einzelstimmzettel **unverändert** – also ohne jede Kennzeichnung – bei der Wahl ab.
- Wollen Sie einzelnen Bewerberinnen oder Bewerbern mehr als eine Stimme geben, müssen Sie den Stimmzettel **kenzeichnen**. Sie dürfen einzelnen Bewerberinnen oder Bewerbern **bis zu 3 Stimmen** geben, man nennt dies Stimmen **häufen** oder **kumulieren**. Schreiben Sie die gewünschte Stimmenzahl „1“ oder „2“ oder „3“ einfach in das Kästchen hinter den gewünschten

- Bewerberinnen oder Bewerbern.
- Sie können auch Bewerberinnen oder Bewerber anderer Parteien oder Wählervereinigungen auf einen Einzelstimmzettel übertragen und nur diesen einen Stimmzettel abgeben. Man nennt dies **panaschieren**.
- Jeder Einzelstimmzettel hat dafür **freie** Zeilen, in die Sie die Bewerbernummer und den Namen eintragen müssen, damit keine Verwechslung möglich ist. Auch so übertragenen Bewerberinnen oder Bewerbern können Sie bis zu 3 Stimmen geben.
- Wenn Sie Kennzeichnungen auf dem Stimmzettel vornehmen, müssen alle Stimmen durch positive Kennzeichnung vergeben werden. Es muss also bei allen gewünschten Bewerberinnen oder Bewerbern eine „1“ oder „2“ oder „3“ hinzugefügt werden. Bewerberinnen und Bewerber ohne Kennzeichnung erhalten keine Stimme. Sie müssen nicht alle 32 Stimmen vergeben.
- Zählen Sie aber genau nach, damit Sie insgesamt nicht mehr als 32 Stimmen vergeben, sonst wird der ganze Stimmzettel ungültig.**

Repräsentative Wahlstatistik für die Europawahl 2019 in den Wahlbezirken 06 und 35 in der Stadt Singen

Unsere **Wahlbezirke 06 (Hegau-Gymnasium) und 35 (Beethoven-schule)** wurden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg als repräsentative Wahlbezirke für die Wahlstatistik zur Europawahl am 26. Mai 2019 ausgewählt.

Die repräsentative Wahlstatistik findet ihre Rechtsgrundlage im Wahlstatistikgesetz (WstatG) und dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d.h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen, gibt.

Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke im Wege einer mathematischen Zufallsstichprobe ausgewählt, in denen die amtlichen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Damit wird ermöglicht, Daten über die Stimmabgabe der Wähler für die einzelnen Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen zu ermitteln. Weiterhin erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auszählung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ih-

re Beteiligung an der Wahl. Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen sind nicht möglich.

So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel, der den Wahlberechtigten in den betroffenen Wahllokalen ausgehändigt wird, lediglich den **Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und jeweils sechs Altersgruppen**. Wie bei jedem Stimmzettel sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Dieser Stimmzettel wird ausgefüllt und danach gefaltet in die Wahlurne eingeworfen. Die Verwendung eines Stimmzettels ohne Unterscheidungsaufdruck ist nicht zulässig.

Im Wahllokal erhalten alle Wählerinnen und Wähler der betroffenen Wahlbezirke das Merkblatt „Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik“ mit detaillierten Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik bei Bedarf ausgehändigt.

Forschungsgruppe Wahlen – Befragung im Wahlbezirk 73 Hardtschule

Die Forschungsgruppe Wahlen e.V. erstellt bei der Europawahl für das ZDF Hochrechnungen und Analysen des Wahlergebnisses. Dies erfolgt auf Basis von Wählerbefragungen in unserem Wahlbezirk 73 Hardtschule. Daher werden die Wählerinnen und Wähler nach Verlassen des Wahlraums von einem Mitarbeiter der Forschungsgruppe Wahlen anonym zu ihrer Stimmabgabe befragt.

Hinweise für die Stimmabgabe bei der Kreistagswahl

- Die Stadt Singen gehört zusammen mit den Gemeinden Steißlingen und Volkertshausen zum Wahlkreis III des Landkreises Konstanz
- Für die Kreistagswahl haben Sie **12 Stimmen**.
- Sie können die Stimmen höchstens auf 12 Bewerberinnen und Bewerber verteilen, die in einem der Stimmzettel aufgeführt sind; sie können jedoch auch hier einzelnen Bewerbern bis zu 3 Stimmen geben.
- Der Stimmzettel für die Kreistagswahl besteht aus 7 Einzelstimmzetteln, die ebenfalls mittels der vorhandenen Perforation einzeln abgetrennt werden können.
- Auch hier können Sie Stimmen kumulieren und panaschieren. Zählen Sie aber genau nach, damit Sie **nicht mehr als 12 Stimmen** vergeben haben, sonst wird der ganze Stimmzettel ungültig.

„Meine Stimme zählt“ – Erstwähler-Infoabend im Blauen Haus

Ein Erstwähler-Infoabend für Jugendliche findet am heutigen Mittwoch, 15. Mai, von 17 - 19 Uhr im Blauen Haus (Freiheitstraße 2) statt. Bei der Veranstaltung bekommen junge Menschen alle Informationen, die sie für die Wahl benötigen; sie erfahren alles rund um die politische Bürgerbeteiligung und das Wahlsystem. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen im persönlichen Gespräch zu klären.



Rollstuhlgerechte Wahlräume für die Europa- und Kommunalwahlen 2019 in der Stadt Singen

Behinderte oder mobilitätsbeeinträchtigte Wahlberechtigte, die ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, werden gebeten, **bis Freitag, 24. Mai 2019, 18 Uhr**, einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beim Wahlamt, Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 331, anzufordern. Mit dem Wahlschein können Wahlberechtigte in einem rollstuhlgerechten Wahlraum in Singen wählen oder Briefwahl ausüben. **Folgende Wahlräume sind in der Stadt Singen im Rahmen der Europa- und Kommunalwahlen 2019 rollstuhlgerecht zu erreichen:**

Gebäude	Anschrift	Wahlbezirk	Zimmer-Nr.
Waldeck-Schule	Friedinger Straße 9	04	004
Hegau-Bodensee Klinikum mbH (Verwaltungsgebäude)	Virchowstraße 10a	11	030
Hohentwiel-Gewerbeschule	Uhlandstraße 27	22	122
Hohentwiel-Gewerbeschule	Uhlandstraße 27	23	123
Hohentwiel-Gewerbeschule	Uhlandstraße 27	24	125
Hohentwiel-Gewerbeschule	Uhlandstraße 27	25	126
Waldeck-Schule	Friedinger Straße 9	31	108
Waldeck-Schule	Friedinger Straße 9	32	001
Beethoven-schule	Posthalterswäldle 71	33	101
Beethoven-schule	Posthalterswäldle 71	34	102
Beethoven-schule	Posthalterswäldle 71	35	103
Bruderhofschule	Feldbergstraße 36	36	16
Bruderhofschule	Feldbergstraße 36	37	19
Bruderhofschule	Feldbergstraße 36	38	18
Waldeck-Schule	Friedinger Straße 9	52	003
Waldeck-Schule	Friedinger Straße 9	53	107
Schillerschule - Neubau	Malvenweg 16	62	501
Schillerschule - Neubau	Malvenweg 16	63	504
Schillerschule - Neubau	Malvenweg 16	64	502
Hardtschule	Freiburger Straße 8	72	101
Hardtschule	Freiburger Straße 8	73	102
Stadtteilbücherei Friedingen	Beurenner Straße 20	84	Stadtteilbücherei
Bürgerhaus Überlingen a. R.	Kirchplatz 7	86	Bürgersaal

Ob der Wahlraum rollstuhlgerecht ist, kann man auch der Wahlbenachrichtigung entnehmen. Weitere Auskünfte zu den Wahlräumen in Singen erteilt gerne das Wahlamt unter Telefon 07731/85-170.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Dienstag, 21. Mai, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Ermächtigungsübertragungen von 2018 nach 2019
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und Örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum“ (EDZ)
- Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
- Satzungsbeschluss
- Namensgebung der Mehrzweckhalle Beuren
- Bebauungsplan „Pfaffenhäule Gewerbegebiet – 1. Änderung“
- Aufstellungsbeschluss
- Singen, Laubwaldstraße 17, Flst. Nr. 7378/2: Änderung einer Spielhalle in ein Wettbüro
- Beschaffung eines neuen Traktors (Vorführgerät)
- Vergabe der Lieferung von Erdgas für die städtischen Gebäude (2019)
- Vergabe der Lieferung von elektrischer Energie für die städtischen Gebäude (2019)
- Durchführung der Vorbereiten-

den Untersuchungen im Gebiet Tiefenreute/Bühl, Gemarkungen Singen und Singen-Überlingen

12. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke im Gebiet Tiefenreute/Bühl, Gemarkungen Singen und Singen-Überlingen

13. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Erweiterung Pflegezentrum Hegau“
- Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften
- Entscheidung über die vorgebrachten Anregungen
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften

14. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Bruderhof – 11. Änderung“

15. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Unterm Berg“
- Entwurfsbeschluss
- Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
- Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Absatz 2 BauGB
- Beschluss der Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Absatz 2 BauGB

16. 12. Änderung Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche, Singen – Aufstellungsbeschluss

17. 14. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Wohnbaufläche in Singen-Überlingen
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss zur Offenlage

18. 15. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sondergebiet Solarpark Beuren
- Aufstellungsbeschluss

19. 16. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Gewerbliche Baufläche/Gemeinbedarfsfläche, Singen – Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsbeschluss
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung

20. Annahme von Spenden und Zuwendungen

21. Dringende Vergaben

22. Mitteilungen

22.1 Jahresbericht 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Singen

22.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

23. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sicher Wohnen/Seniorensicherheit

Mobile Beratungsstelle der Polizei in Singen

Die „Mobile Beratungsstelle“ der Polizei steht am Freitag, 24. Mai, von 10 - 17 Uhr auf dem Heinrich-Weber-Platz und informiert über Maßnahmen, mit deren Hilfe man sich vor Einbrüchen, aber auch vor Betrügereien schützen kann.

keiten erleichtert, wenn etwa Türen und Fenster nicht verschlossen werden.

Verhindern oder zumindest erschweren lassen sich Einbrüche dann, wenn Schlösser, Fenster und Türen besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen. Gut gesicherte Türen oder Fenster aufzubrechen, das erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand, verursacht Lärm und erhöht damit das Entdeckungsrisiko. Bei der Beratung wird gezeigt, wie das Haus, die Wohnung oder das Geschäft wirksam geschützt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aufklärung über Betrugsdelikte, wie beispielsweise der „Enkeltrick“, falsche Polizeibeamte und faule Ge-

winnversprechen. Unter den Opfern sind hier überwiegend ältere Menschen, was die Polizei zunehmend besorgt. Aufklärung ist besonders wichtig; die Polizei gibt aber auch Tipps, wie man den Betrüger ein „Schnippchen“ schlagen kann.

Hilfreiche Informationen zur Einbruchssicherung und über das Präventionsprojekt „Vorsicht! Wachsame Nachbar“ findet man im Internet unter www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de

Mehr Infos erteilen das Polizeipräsidium Konstanz, Telefon 07531/995-1044 (Heidrun Angele), und die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, skp@singen.de (Postweg: Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2).



Unbekannte haben die Wand unter dem Konzertsegel auf der Musikinsel mit ihren Schmierereien verunstaltet.

Schmierereien verunstaten Konzertsegel der JMS auf der Musikinsel

„Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“, sagte bereits der Volksmund. So auch auf der Musikinsel. Die Wand des Konzertsegels der Jugendmusikschule ist mittlerweile von Unbekannten so beschmiert worden, dass es einfach nicht mehr hinnehmbar ist!

kommenden Inselfestes besorgt, denn vor den Schmierereien zu musizieren, das erscheint nicht sonderlich attraktiv für die beteiligten jungen Musikerinnen und Musiker wie auch für das Publikum.

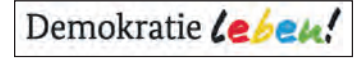
ne Graffiti, das ist einfach Müll“, empört sich das Stadtoberhaupt. Er will prüfen lassen, ob der Bereich zukünftig videoüberwacht werden kann, damit man den oder die Täter dann auch gleich dingfest machen kann. Für OB Häusler ist es jedenfalls nicht hinnehmbar, dass diese Art des Zerstörens von Eigentum der Allgemeinheit ohne Konsequenzen bleibt.

Jugendmusikschulleiterin Anette Tinius-Elze ist in Anbetracht des

Oberbürgermeister Bernd Häusler empfindet diese Art der Schmiererei eine Zumutung. „Das sind kei-

Partnerschaften für Demokratie mit vereinter Aktion

Zum Europatag (9. Mai), zum Tag der kulturellen Vielfalt (21. Mai), zum Geburtstag des Grundgesetzes (23. Mai) und zu den Kommunal-/Kreistags- und Europawahlen (26. Mai) positionieren sich alle Partnerschaften für Demokratie um den Bodensee, die vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (www.demokratie-leben.de) gefördert werden.



Rechtzeitig zur Feier 70 Jahre Grundgesetz am Donnerstag, 23. Mai, und zum Wahlsonntag am 26. Mai veröffentlichen und verteilen alle teilnehmenden Institutionen eine Postkarte unter dem Motto „Demokratie wählen!“ mit dem Aufruf, zur Wahl zu gehen und den Geburtstag des Grundgesetzes gebührend zu würdigen. Auch die Jungwähler (ab 16 Jahre) als Wahlberechtigte für die Kommunalwahlen werden angesprochen.

Das gemeinsame Statement lautet: „Demokratie ist ein Team sport. Sie entfalten ihre Wirkung am besten, wenn alle mitmachen“, betont man.

In jeder kleinen Idee, jeder noch so kleinen Tat, wohnt die Kraft inne, eine Gesellschaft zu schaffen, in der für Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Angst kein Platz ist und in der Freiheit und Respekt regieren.

Weitere Infos bei der Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544.



Es sind das Landratsamt Bodenseekreis und die Städte Leutkirch, Radolfzell, Ravensburg, Singen und Weingarten.

Eine Spende für den Lichterständer in der Klinikkapelle



Das Team vom „Inklusiven Krankenhaus“, bestehend aus Mitarbeitern und Bewohnern des Caritasverbands Singen-Hegau und des Klinikums Singen, spendete der Klinikseelsorge 500 Euro für den Lichterständer in der neuen Singener Klinikkapelle. Die Kapelle ist seit ihrer Umgestaltung übrigens barrierefrei. Auch Menschen im Rollstuhl und mit Rollatoren gelangen nun problemlos an den neuen Ständer. Eine induktive Höranlage im Fußboden kommt Besucherinnen und Besuchern mit Hörgeräten zugute. Auf dem Gruppenbild (von links): Lea Heim, Florian Neumann, Monika Golka, Martina Specht und Petra Diekmann-Lächele.

Noch drei Theater-Vorstellungen im Singener Ratssaal

Anlässlich der Aktionen zu 100 Jahre Frauenwahlrecht hat die Regisseurin Marie-Luise Hinterberger mit Schauspielerinnen und Schauspielern das spannende und lebendige Theaterstück „Her mit dem ganzen Leben!“ auf die Beine gestellt. Der Clou daran: das Stück spielt im Ratssaal des Singener Rathauses. Am 16., 17. und 18. Mai gibt es noch Vorstellungen, die allesamt um 20 Uhr beginnen. Karten gibt es an der Abendkasse.

Spruchbändern, das Rathaus der Stadt. Sie haben die Nase voll von der fortwährenden Ungleichheit zwischen Männern und Frauen in der Gesellschaft. Deshalb streiken sie, wollen nicht eher zu ihren Männern und ihren Familien zurückkehren, bis ihre Forderungen nach Gleichberechtigung in Familie, Beruf und Politik endlich Gehör finden. Solange bleiben Bett und Küche kalt. Den „Altherrenstedtlern“ passt das selbstbewusste Auftreten der Frauen gar nicht, denn sie fürchten um ihre Privilegien...

ger entwickelte Stück lehnt sich an die Komödie „Lysistrata“ von Aristophanes an. Dort bemächtigen sich die Frauen der Kriegsgesellschaft und besetzen die Akropolis, das Zentrum der Macht, bereiten mit Mut, Verstand, List und Tücke der verheerenden Alleinherrschaft der Männer ein Ende.

In „Altherrenstedt“, einer fiktiven Kleinstadt irgendwo in Deutschland, stürmt eine Gruppe von Frauen, bewaffnet mit Plakaten und

Das von der Theatergruppe unter Leitung von Marie Luise Hinterber-

„Her mit dem ganzen Leben“ spannt lustvoll einen Bogen von den Anfängen der Frauenbewegung bis in die heutige Zeit. Es geht um nichts weniger als die Hälfte der Macht und die Liebe, die nur eine Chance hat bei wirklicher Gleichheit zwischen Mann und Frau.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 18. Mai, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Höriluja“, Ltg. Uli Hart)
Dienstag, 21. Mai, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegnen
Samstag, 25. Mai, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt; musikalische Gestaltung: Birgit Döring und Christina Öhrle, Flöten, Xaver Müller, Klavier)
Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer; musikalische Gestaltung: Musiker von „Um Himmels Willen“, Singen)

Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4,
Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Pilgern im Hegau – Tageswanderung „Zur Heilig-Grab-Kapelle und zum Laurentiushof“ am Samstag, 18. Mai, 10 - 17 Uhr, unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr.
„Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast Du ein Bollwerk errichtet“ (Ps 8,3) – Studientag zur Einheitsübersetzung am Dienstag, 21. Mai, 9 - 16.30 Uhr. Leitung: Prof. Dr. Michael Theobald, NT Universität Tübingen, Vorstandsvorsitzender des Katholischen Bibelwerks e.V. und Mitarbeiter bei der Revision der neuen Übersetzung.
Das Halle: Psalmen 113-118. Wochenendseminar mit Gabriel Strenger am 24. und 25. Mai.

ter bei der Revision der neuen Übersetzung.

„KlangRaumKapelle“ lädt zum kammermusikalischen Konzert ein

In der neuen Konzertreihe „KlangRaumKapelle“, die anlässlich der Einweihung der neugestalteten Singener Klinikkapelle gestartet ist, findet am Sonntag, 19. Mai, um 17 Uhr ein kammermusikalisches Konzert statt.

In der Kapelle spielen Inga Bail und Richard Bail an der Oboe, Daphne Bielefeld am Cello und Eva Bielefeld an der Querflöte. Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven, Mozart, Kummer, Grieg, Corigliano und Quantz. Gespielt wird in wechselnden Besetzungen.

Die musikalische Leitung hat Eva Bielefeld. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Sanierung der Klinikkapelle wird gebeten.

Aach-Entkrautung

Die Hegauer Aach wird ab 20. Mai entkrautet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen.

zur Änderung der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) vom 15. Mai 2018

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in seiner Sitzung am 9. April 2019 aufgrund der §§ 2, 26 Absatz 1 S. 3, 34, 38 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 31 Absatz 2 und § 38 Absatz 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 31. März 2005 und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000, beide zuletzt geändert durch 9. Anpassungsverordnung vom 23. Februar 2017, folgende Satzung beschlossen:

(1) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

- a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.
- b) Sind nur Baumassenzahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden.
- c) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen **Traufhöhe** (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut, soweit im Bebauungsplan nicht anders ange-

Satzung

geben) fest, so gilt als Zahl der Vollgeschosse im Sinne des Absatzes 1 das festgesetzte Höchstmaß der baulichen Anlage geteilt durch

1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.

Das Ergebnis wird auf volle Zahlen

mathematisch auf- oder abgerundet.

d) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firshöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch

1. 3,1 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB)

festgesetzten Gebiete und

2. 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.

Das Ergebnis wird auf volle Zahlen mathematisch auf- oder abgerundet.

§ 2 Inkrafttreten
 Diese Satzung tritt am 9. April 2019 in Kraft.

Singen, 30. April 2019

gez. Bernd Häusler
 Oberbürgermeister
 der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:
 Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-

schriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stände gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Beuren an der Aach

Aach wird entkrautet

Die Hegauer Aach wird voraussichtlich ab Montag, 20. Mai, entkrautet (Dauer: rund zwei Wochen).

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 16. Mai, 7.50 Uhr: Schülertagsgottesdienst

Freitag, 17. Mai, 19 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr: Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten aus Beuren und Schlatt

17.30 Uhr: Dankandacht der Erstkommunikanten

Dienstag, 21. Mai, 18.30 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe

Seniorenachmittag

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 23. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch 22. Mai, um 19 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung hängt aus. Neben Baugesuchen werden erste Ergebnisse der Umfrage zum Breitbandbedarf vorgestellt.

Baumfrelv

Baumfrelv beim hinteren Eingangs des Friedhofs: Ein Baum wurde durch Ansägen auf Brusthöhe so schwer geschädigt, dass er komplett abgesägt werden musste. Wer etwas beobachtet hat, wird gebeten, sich bei der Verwaltungsstelle unter Telefon 22160 zu melden.

Entkrautung der Aach

Die Hegauer Aach wird voraussichtlich ab Montag, 20. Mai, oberhalb der Krautentnahmestation entkrautet; Dauer rund zwei Wochen.

Abfalltermine

Donnerstag, 16. Mai: Biomüll
Dienstag, 21. Mai: Altpapier
Mittwoch 22. Mai: Restmüll inkl. Roter Deckel

Rentnergemeinschaft

Die Rentnergemeinschaft besucht am Dienstag, 21. Mai, die Nudelfabrik „Gaggli“ in Mengen. Abfahrt: 12.30 Uhr. Bitte beachten: Schmuck und Armbanduhren sind bei der Besichtigung nicht erlaubt. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Jugendversammlung des Sportvereins

Der Sportverein lädt zur Jugendversammlung am Mittwoch, 29. Mai, um 18.30 Uhr ins Sportlerheim ein. Tagesordnung unter www.sv-bohlingen.de

Miteinander Gutes tun

Der Musikverein lädt zum Benefizkonzert am 19. Mai um 18 Uhr in die Aachtalhalle ein. Unter dem Motto „Miteinander“ wird ein buntes Programm zugunsten und unter Mitwirkung von rund 30 Kindern des Hau-

ses am Mühlebach geboten. Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende freuen sich die Bewohner des Hauses am Mühlebach.

Fußball

Samstag, 18. Mai, 9.45 Uhr: SC KN-Wollmatingen E4 – SV Bohlingen E
10 Uhr: SV Bohlingen D – SC KN-Wollmatingen D4
13 Uhr: SG Markelfingen C2 – SG Überlingen a.R. C2
13 Uhr: SV Bohlingen II – Phönix Gottmadingen II
14 Uhr: SG Tengen-Watterdingen B – SG Bohlingen B2
14.15 Uhr: SG Walbertsweiler C – SG Überlingen a.R. C
15.30 Uhr: Hegauer FV B – SG Bohlingen B1
16 Uhr: SV Bohlingen I – SV Allensbach I
Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr: SG Böhringen A – SG Liggeringen A



Friedingen

Neues Wahllokal

Das Wahllokal der Europa-, Kommunal- und Kreistagswahl am 26. Mai befindet sich in den barrierefreien Räumen der neuen Stadtteilbücherei in der Beurener Straße 20. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Bitte beachten: Wahlbenachrichtigung und den Ausweis bzw. Reisepass mitbringen.

Fundsache

Ein Schlüssel wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben. Er kann zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mülltermine

Dienstag, 21. Mai: Restmüll
roter Deckel
Mittwoch, 22. Mai: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr: Hl. Messe



Hausen an der Aach

Europa-/Kommunalwahlen

Das Wahllokal für die Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai, befindet sich im Gebäude der Ortsverwaltung (neben der Kirche). Wahlzeit ist von 8 bis 18 Uhr. Anträge auf Briefwahl können bei der Ortsverwaltung noch bis zum 21. Mai abgegeben werden.

Papiertonne

Donnerstag, 23. Mai: Altpapier

Bürgercafé

Donnerstag, 16. Mai, 14 Uhr: Kaffee-nachmittag

Fußball

Jugend
Samstag, 18. Mai, 11 Uhr: SG Hausen D I – SG Wahlwies
Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr: SG Hausen D II – SV Allensbach II (beide Spiele finden in Steißlingen statt)

Aktive

Samstag, 18. Mai, 14 Uhr: SV Hausen 2 – SV Schlatt a.R.
16 Uhr: SV Hausen I – SV Aach-Eigeltingen II
Sonntag, 19. Mai, 15.30 Uhr: SC KN-Wollmatingen – SG Hausen Damen

Nachbarschaftshilfe

Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe: Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 - 16.30 Uhr. Die Geschäftsstelle am Lindenplatz ist erreichbar unter Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de

Kirchliches

Sonntag, 19. Mai, 9 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Maiandacht



Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– **Mittwoch, 22. Mai, 19 - 20 Uhr**
– **Montag, 27. Mai, 19 - 20 Uhr**
und nach Vereinbarung.



Premiere von „Liebe, Sex und Therapie“

Die nächste Premiere des Theaters „Die Farbe“ findet am heutigen Mittwoch, 15. Mai, im Kneipentheater selbst mit der Komödie „Liebe, Sex und Therapie“ von Tony Dunham statt.

Weitere Vorstellungen bis Ende Juni: Mittwoch bis Samstag jeweils um 20.30 Uhr. Kartenreservierung: Telefon 07731/64646 oder 62663, www.die-faerbe.de sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr. Die Platzreservierung erfolgt nach Eingang der Kartenbestellung. Das Theaterrestaurant und das Gartencafé sind vor den Vorstellungen ab 18 Uhr geöffnet.

Fundsache

Fundsache: Kindertrinkbecher; kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist am Mittwoch, 22. Mai, von 16 - 18 Uhr geöffnet.

St. Johanneskirche

Freitag, 17. Mai, 18 Uhr: Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr: Hl. Messe

18 Uhr: Maiandacht

Senioren-Ausflug

Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 21. Mai, eine Ausflugsfahrt ins Simonswälder Tal/Simonswald. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Anmeldung bei Gerda Güss, Telefon 45499, oder Anette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Jungmusikervorspiel

Die Musikvereine Schlatt, Mühlhausen und Ehingen laden zum Jungmusikervorspiel am 19. Mai ab 14.30 Uhr in die Mägdeberghalle in Mühlhausen ein. Ab ca. 16 Uhr besteht die Möglichkeit, alle Instrumente, die Dirigentin, die Ausbilder sowie das Jugend-Team kennenzulernen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Fußball

Samstag, 18. Mai, 16 Uhr: PTSV Nordstern Singen-Schlatt – FC Steißlingen 3 (Verbandsheimspiel)



Überlingen am Ried

Altpapier

Mittwoch, 22. Mai: Papiertonne

Chrüzerbrötli-Zunft

Die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft findet am Freitag, 17. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Anträge und Diverses.

Stadtteilbücherei

Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei:
– **Dienstag, 16 - 18 Uhr**
– **Donnerstag, 14 - 17 Uhr**

Bürgerverein

Der Bürgerverein Überlingen am Ried lädt zu einem Informationsnachmittag am Sonntag, 19. Mai, ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus ein. Der Verein stellt sich und seine Angebote vor (Nachbarschaftshilfe, Fahrdienst für Hilfsbedürftige etc.).

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de